

6 Gewalt gegen Ältere erkennen

Gewalt gegen ältere Menschen ist sowohl im stationären als auch im häuslichen Umfeld ein häufiges Phänomen. Dennoch gibt es bisher nur wenige Anlaufstellen für Betroffene. Dem Hausarzt kommt daher bei der Erkennung von Gewalt im Alter eine entscheidende Rolle zu.

12 Der geriatrische Notfallpatient

Geriatrische Notfälle sind häufig komplex und stellen Ärzte vor große Herausforderungen. Klinische Screeninginstrumente sind eine wertvolle Hilfe, um frühzeitig die Weichen für eine geeignete Versorgung zu stellen und ungünstige Verläufe zu verhindern.

Ethikforum

- 6 Gewalt gegen alte Menschen: Wann Sie Verdacht schöpfen sollten**
Prof. Dr. phil. Dr. med. Dipl.-Psych. Rolf D. Hirsch
- 8 Darf man demente Patienten anlügen?**
- 9 Entscheidender als der Sterbeort ist die Lebensqualität in der letzten Lebensphase**

Medizin aktuell

- 10 Gefängnisinsassen altern schneller**

Kasuistik

- 12 Der geriatrische Patient in der Notfallmedizin**
PD Dr. med. Katrin Singler

Kardiologie

- 15 Erhöhtes Infarktrisiko bei Wetterkapriolen**
- 16 Was ein junges Herz ausmacht und wie wir es lange erhalten können**
Prof. Dr. med. Ursula Müller-Werdan

Diabetologie

- 17 Bei der Behandlung betagter Diabetespatienten gilt: Vor allem dem Patienten nicht schaden!**

Pharmakotherapie

- 18 Das FORTA-Prinzip in vier Schritten anwenden**
PD Dr. med. Helmut Frohnhofen, Prof. Dr. med. Martin Wehling

Palliativmedizin

- 20 Rezepte gegen Atemnot und Angst am Lebensende**

Psychiatrie

- 22 Psychopharmaka: Im Alter kann sich ein Absetzversuch lohnen**
Dr. med. Peter Stiefelhagen
- 23 Klagen über kognitive Defizite – oft Zeichen einer Depression**

© Squaredpixels / Getty Images / iStock (Symbolbild mit Formodell)

Titel



Eine gute Mundhygiene ist nicht nur für ein strahlendes Lächeln wichtig, sie beeinflusst auch wesentlich den allgemeinen Gesundheitszustand (S. 26).

Rubriken

- 3 Editorial**
PD Dr. med. Katrin Singler
- 50 Industrieforum**
- 51 Impressum**

Sonderpublikationen

Medizin Report aktuell: Verlässliche Antikoagulation mit Rivaroxaban auch im Alter (S. 48)

Vom Symptom zur Diagnose

- 24 **Dauer-Juckreiz im Alter hat oft mehr als eine Ursache**

Zahnmedizin

- 26 **Tipps zur Mundhygiene bei Senioren**
Dr. med. dent. Ina M. Schüler

Meldungen der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie (DGG)

- 29 **„Es braucht den breit aufgestellten Internisten mit geriatrischer Schulung“**
Ein Interview mit Prof. Dr. med. Cornel C. Sieber

Chirurgie

- 30 **Auch alte Patienten profitieren von einem künstlichen Gelenk**
Dr. med. Wolfgang Höhle, Dr. med. Ludwig Kleine, Prof. Dr. med. Alexander Schuh
- 32 **Wann droht ein postoperatives Delir?**

Pneumologie

- 33 **Einsatz von Antibiotika bei COPD-Exazerbation gut überlegen**

Orthopädie

- 34 **Bedeutung der Mobilitätsmessung bei Senioren**
Dr. med. Clint Hansen und Prof. Dr. med. Walter Maetzler

Neurologie

- 37 **Von Ginkgo bis Amphetamin: Doping für das Gehirn im Alter**
Prof. Dr. med. Bernhard Iglseider
- 40 **Morbus Parkinson – Therapie im fortgeschrittenen Stadium**
CME von Prof. Dr. med. René Handschu, Prof. Dr. med. habil. Alexander Schuh, Dr. med. Jens Lunkenheimer



18 **FORTA: Pharmakotherapie in vier Schritten optimieren**

Betagte Patienten bekommen häufig ungeeignete oder unnötige Medikamente. Die FORTA-Liste hilft Ihnen bei der Bewertung, welche Präparate Ihr Patient wirklich braucht und welche Sie besser absetzen sollten.

40 **CME: Therapie des Morbus Parkinson im Alter**

In dieser CME-Fortbildung bekommen Sie einen Überblick über die möglichen Behandlungsoptionen einschließlich der medikamentösen und funktionellen Therapien beim fortgeschrittenen Morbus Parkinson.

So erreichen Sie uns:

Verlagsanschrift:
Springer Medizin Verlag GmbH
Aschauer Straße, 30
81549 München

Redaktion Geriatrie-Report
E-Mail: constance.jakob@springer.com

www.springermedizin.de/geriatrie-report

Zertifizierte Fortbildung

Die Inhalte dieser Ausgabe der Zeitschrift Geriatrie-Report sind von der Bayerischen Landesärztekammer zur zertifizierten Fortbildung anerkannt. Um Fortbildungspunkte zu erwerben, müssen Sie den Fragebogen (S. 46) online ausfüllen (www.CME/springermedizin.de). Die Fragen beziehen sich auf den Beitrag ab S. 40.

SpringerMedizin.de auf Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook und entdecken Sie aktuelle Studien und Kasuistiken, strukturierte Übersichtsarbeiten, Video-Interviews und viele weitere spannende Inhalte.